

Sitzung am: 25.01.2017	öffentlich	Top Nr.: 4	Amt/Sachbearbeiter: Roland Grieshaber
<b>Straßenbaumaßnahmen Vor Ebersbach, Heidelbeerbühl, Keßlerhalde</b> - Vorstellung der Maßnahme und der Umfahrungsvarianten -			

**Sachvortrag:**

In der Bürgerinfo 07.12.2016 wurden die anwesenden Bürger aus dem betroffenen Bereich auch über die vorgesehene Umfahrungsmöglichkeit informiert, die bedingt durch die geplante Bau-maßnahme notwendig wird.

Vorgestellt wurde die Umfahrung über den Ebersbach in den Severin-Breitsch-Weg (Kirchberg) bis zur Einmündung Zimmerplatz mit einer Strecke von 2,8 Kilometer (Anlage Plan Nr. 1).

Bei der geplanten Umfahrungsstrecke handelt es sich um vorhandene Wald- und Forstwege, die von der Tragfähigkeit gut befahren werden können und einen Begegnungsverkehr zulassen, so wie auch auf den sonstigen Außenbereichsstraßen. Um das Befahren auch für PKW-Verkehr zu gewährleisten, muss an verschiedenen Stellen ein wassergebundener Überzug hergestellt werden und in der Spitzkehre im Ebersbach wegen der Steilheit ein bituminöser Überzug.

Kosten ca. brutto 50.000 €.

Bei der Bürgerinfo kamen Hinweise, dass es auch andere Möglichkeiten gebe, um hier eine Umfahung zu realisieren. Die beiden Vorschläge wurden im Vorfeld bereits in die Überlegungen mit betrachtet; jedoch mit dem Ergebnis, dass diese Umfahrungen nicht zielführend sind. Nachfolgend sind beide Varianten untersucht.

**Anlage Plan 2, Trasse orange:**

Umfahrung ab Ende Jahnstraße hinter dem Gebäude Zimmerplatz 1 bis Zimmerplatz auf Höhe Ausgang Fluchtstollen ca. 200 Meter Weglänge.

Dieser Umfahungsweg kann nur für die Dauer von vier Monaten genutzt werden. Sobald die Baumaßnahme den Einmündungsbereich Jahnstraße/Vor Ebersbach erreicht, muss eine weitere Umfahrungsmöglichkeit für ca. sechs Monate bereitgestellt werden. Um den Querweg im Hang herzustellen, wird die Zustimmung von zwei Grundstückseigentümern notwendig.

Kosten brutto ca. 32.000 € (Es liegen über den Baugrund keine Erkundungsergebnisse vor).

**Anlage Plan 2, Trasse rot:**

Am Ende von Vor Ebersbach nach Gebäude Vor Ebersbach 39 oberhalb der Bebauung Heidelbeerbühl über den im Jahr 2015 entstandenen Forstweg im Hang in Richtung Kesslerhalde Weg (oberhalb der ehemaligen Seilerei), Weglänge ca. 750 Meter. Ab der Einmündung Kesslerhalde Weg (oberhalb dem Tunnelportal) weiter in der Folge über den Kesslerhalde Weg in Richtung Vor Reichenbächle.

Der 2015 errichtete Forstweg oberhalb der ehemaligen Seilerei hat eine Länge von ca. 250 Meter mit einem Gefälle von 18 bis 20 %. Um diesen Abschnitt für eine Befahrung herzustellen, muss hier ein Aufbau mit einem bituminösen Fahrbahnbelag hergestellt werden, einschließlich Unterbau. Der Restweg oberhalb vom Heidelbeerbühl kann wassergebunden hergestellt werden.

Die Probleme, die diese Umfahrungsvariante mit sich bringt, betrifft die Ableitung des Niederschlagswassers aus der befestigten Fläche in der Steillage (800 m<sup>2</sup>), die Befahrbarkeit im Steilstück mit 18 bis 20 % Gefälle, Begegnungsverkehr ist auf 250 Meter nicht möglich. Als weiteres ist der weitere Verlauf in Richtung Vor Reichenbächle im Blick auf den Begegnungsverkehr ab Vor Reichenbächle bis nach dem Haus Brenn ebenfalls ein Problem, da es hier kaum Möglichkei-

## Sitzungsvorlage für den Gemeinderat



ten zum Ausweichen für den Begegnungsverkehr gibt. Zu Bedenken ist hierbei auch, dass der Baustellenverkehr dann auch diese Strecke befahren muss.

Kosten brutto ca. 90.000 € (die eventuellen Rückbaukosten sind nicht berücksichtigt, über den Baugrund liegen keine Erkundungen vor).

**Beschlussvorschlag:**

Die Umfahungsstrecke soll so wie von der Verwaltung vorgeschlagen über Vor Ebersbach, Kirchberg, Zimmerplatz geführt werden, da diese Variante mit Sicherheit über die gesamte Bauzeit zuverlässig genutzt werden kann.